

SEMINARINFORMATION

Bitte nutzen Sie unsere kompetente Beratung, telefonisch oder persönlich - am besten vor der Buchung!

Unsere Mitarbeiter in Darmstadt (0 61 51 . 101 55 11) und Lünen (02 31 . 225 11-62) beantworten gerne Ihre Fragen, geben Ihnen detaillierte fachliche und organisatorische Informationen zu unseren Seminaren und zeigen Ihnen Bezuschussungs-, Optimierungs- und Qualifikationsmöglichkeiten auf.

Kanalsanierung

Sanierung von begehbaren Kanälen und Schächten mit Reparaturverfahren für Planer und Anwender (Sachkunde)

KS-SBK-SK

Termine

12.09.2018 | Lünen
26.09.2018 | Kiel
24.10.2018 | Darmstadt

Dauer

2 Tage

Seminargebühr

520,00 € (zzgl. MwSt.)

incl. hochwertige Seminarordner mit Inhaltsverzeichnis und Farbdrucken, Frühstück, Mittagessen und Snacks, Kalt- und Warmgetränke zu jeder Zeit, Schreibutensilien, Willkommensgeschenk

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Ingenieurbüros
- Bauleiter
- Vorarbeiter
- Fachkräfte/bauausführendes Personal
- Kanalsanierungsberater
- ausschreibende Stellen
- Mitarbeiter von Kommunen, Verbänden und Behörden

Seminarinfo

Kurzbeschreibung

Sanierung von begehbaren Kanälen und Schächten mit Reparaturverfahren für Planer und Anwender (Sachkunde)

Seminarinhalte

Die Planung, Ausschreibung, Ausführung und Bauleitung von Reparaturmaßnahmen an öffentlichen Kanälen und privaten Abwasserleitungen erfordert umfangreiches Wissen aller Projektbeteiligten.

Der Lehrgang behandelt mit anschaulichem Bild- und Filmmaterial, die verschiedenen Reparaturverfahren für begehbare Kanäle und Schächte. Dabei werden Anforderungen der a.a.R.d.T., an Geräte und Equipment und Qualitätsanforderungen bei Planung, Vor- und Nacharbeiten sowie bei der Durchführung aufgezeigt. Die jeweiligen einzelnen Arbeitsschritte werden ausführlich erklärt. Für Problem- und Sondersituationen werden praktikable Lösungsansätze aufgezeigt.

U.a. werden folgende Themen behandelt:

- Übersicht der Reparaturverfahren und -techniken (u.a. manuelle Sanierung, Innenmanschetten, Injektion, Beschichtung, Montage, Lining)
- Verfahrensauswahl, Anwendungsbereiche und Einsatzgrenzen (u.a. Randbedingungen)
- Vor- und Nachteile der Verfahren
- Rechtliche und ökologische Anforderungen
- Kostenansätze
- Vorarbeiten und Vorbehandlung der Sanierungsflächen
- Zusätzliche technische Vertragsbedingungen zur Qualitätssicherung
- Bauüberwachung
- Überprüfung der Schadenssanierung im Rahmen der Abnahme
- Qualitätsnachweise

U.a. finden folgende Regelwerke Berücksichtigung:

- **DWA-M 143-14:2005-11** Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 14: Sanierungsstrategien
- **ATV-DVWK-M 143-4:2004-08** Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 4: Montageverfahren für begehbare Abwasserleitungen und -kanäle und Bauwerke
- **ATV-DVWK-M 143-7:2003-04** Inspektion, Instandsetzung, Sanierung und Erneuerung von Abwasserkanälen und -leitungen – Teil 7: Reparatur von Abwasserleitungen und -kanälen durch Kurzliner und Innenmanschetten"
- **ATV-DVWK-M 143-8:2008-04** Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 8: Injektionsverfahren zur Abdichtung von Abwasserleitungen und -kanälen
- **DWA-M 143-17:2006-12** Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 17: Beschichtung von Abwasserleitungen, -kanälen und Schächten mit zementgebundenen mineralische Mörteln

Die Wissensvermittlung wird durch umfangreiches Bild- und Filmmaterial ergänzt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse der Abwassertechnik, wie Fachausdrücke etc., werden empfohlen

Nachweise

- Qualifikationsnachweis bei bestandener Prüfung (z.B. Sach- oder Fachkundezertifikat). Die 3-seitige Zertifizierung enthält die Urkunde, Benotung und Seminarinhalte
- Teilnahmebescheinigung bei Seminarteilnahme ohne Prüfung oder nicht bestandener Prüfung (die Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden)

Zertifikate und Bescheinigungen werden, je nach Seminarart, nach Seminarende ausgehändigt oder zu Händen des Teilnehmers an den Auftraggeber versendet!

Die Zertifizierung erfolgt in Kooperation mit dem [VDRK Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e.V.](#), Kassel.